

Schuldenwesen

Schuldenwesen.

1. Wahl eines Mitgliedes zur Reichsschuldenkommission an Stelle des ausgeschiedenen Abgeordneten Schall. Durch Akklamation wird der Abgeordnete Gamp gewählt: Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1898 S. 2228A.

2. Berichte der Reichsschulden-Kommission:

I. über die Verwaltung des Schuldenwesens des Norddeutschen Bundes und des Deutschen Reichs;

II. über ihre Thätigkeit in Ansehung der ihr übertragenen Aufsicht über die Verwaltung

a) des Reichsinvalidenfonds und

b) des Fonds zur Errichtung des Reichstagsgebäudes;

III. über den Reichskriegsschatz und

IV. über die An- und Ausfertigung, Einziehung und Vernichtung der von der Reichsbank auszugebenden Banknoten:

a) Vom 12. 5. 1897: Anl.Bd. I, Nr. 17.

Bd. I, 13. Sitz. v. 17. 12. 1897 S. 318A.

Ueberweisung an die Rechnungskommission.

Mündlicher Bericht der Rechnungskommission: Anl.Bd. II, Nr. 148.

Berathung: Bd. III, 67. Sitz. v. 22. 3. 1898 S. 1681D.

Entlastung ertheilt.

b) Vom 29. 4. 1898: Anl.Bd. III, Nr. 287.

Unerledigt geblieben.

3. Entwurf eines Gesetzes wegen Verwendung überschüssiger Reichseinnahmen aus dem Rechnungsjahre 1898 zur Schuldentilgung: Anl.Bd. I, Nr. 19.

Erste Berathung in Verbindung mit der des Reichshaushalts-Etats für 1898 siehe

Etatswesen unter 1.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. III, Nr. 214.

Zweite Berathung: Bd. III, 70. Sitz. v. 26. 3. 1898 S. 1807B.

Dritte Berathung: Bd. III, 74. Sitz. v. 31. 3. 1898 S. 1959B.

Gesetz vom 31. 3. 1898 (RGB. 1898 S. 138).

Siehe auch:

Bd. I, 8. Sitz. v. 11. 12. 1897 S. 142B, Bd. I, 8. Sitz. v. 11. 12. 1897 S. 154A.

Bd. III, 76. Sitz. v. 27. 4. 1898 S. 1978C.

4. Verwendung der Ueberschüsse aus der Finanzverwaltung direkt zur Schuldentilgung:

Bd. I, 7. Sitz. v. 10. 12. 1897 S. 134C.

Bd. I, 8. Sitz. v. 11. 12. 1897 S. 149D, Bd. I, 8. Sitz. v. 11. 12. 1897 S. 154B.

Bd. I, 9. Sitz. v. 13. 12. 1897 S. 191A.

Bd. I, 10. Sitz. v. 14. 12. 1897 S. 217A.